

Presse-Information

Stand: August 2019



Der neue Hyundai Kona Hybrid.

Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des neuen Hyundai Kona Hybrid

- Hybridversion erweitert das Antriebsspektrum des vielseitigen Lifestyle-SUV
- Kona bietet Kunden jetzt so viele Antriebsoptionen wie kein anderes Modell des B-Segments
- Kombination aus Benzin- und Elektromotor liefert Systemleistung von 104 kW (141 PS)
- Cleveres Zusammenspiel der Antriebe ermöglicht kombinierten Verbrauch von 4,3 Litern
- Kona Hybrid in den drei Ausstattungslinien Trend, Style und Premium lieferbar
- Optimierte Assistenzsysteme aus dem Hyundai SmartSense-Portfolio
- Neuer Telematikdienst Bluelink® steigert Kundennutzen und Komfort
- Neues Radio-Navigationssystem mit extragroßem 10,25-Zoll-Touchscreen
- Emotionales SUV-Design und kraftvolle Farbkombinationen kennzeichnen progressiven Auftritt
- Sportliches Fahrgefühl mit direkter Lenkung prägt auch die Hybridversion

Presse-Information

Der neue Hyundai Kona Hybrid:

SUV-Trendsetter verbindet Lifestyle und sparsame Antriebstechnologie

- Zeitgemäß: Kompaktes Hyundai-SUV setzt auf Elektrifizierung
- Effizient: Hybridantrieb vereint hohen Fahrspaß mit Umwelt- und Verbrauchsvorteilen
- Hochwertig: Top-Systeme für Konnektivität, Multimedia und aktive Sicherheit

Umwelt- und Klimaschutz stehen ganz oben auf der Agenda von Hyundai. Deshalb erweitert der Automobilhersteller mit dem neuen Kona Hybrid im Herbst 2019 sein Angebot alternativ angetriebener Modelle. Das erfolgreiche Lifestyle-SUV, von dem bereits herkömmlich angetriebene Benziner- und Dieselvarianten sowie eine Elektro-Version auf dem Markt sind, übernimmt die vielfach bewährte Technologie der Kompaktklimousine Ioniq Hybrid (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,8, außerorts 4,5, kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 97) und überzeugt so neben charakteristischem Design mit eigenständiger Linienführung und kraftvollen Proportionen nun auch mit ressourcenschonendem Antrieb. Wie beim Ioniq Hybrid übernehmen ein 77 kW (105 PS) starker Vierzylinder-Benzindirekteinspritzer und ein 32 kW (44 PS) starker Elektromotor den Vortrieb, die Systemleistung macht 104 kW (141 PS) aus (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,5, außerorts 4,0, kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 99). Die Kraftübertragung der beiden Aggregate, bei deren Zusammenspiel der E-Motor vor allem beim Beschleunigen den Benziner entlastet und so Verbrauchswerte auf Dieselniveau möglich macht, übernimmt ein speziell für die Hyundai Hybridmodelle entwickeltes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Umweltbewusste Autofahrer erhalten mit dem Kona Hybrid aber nicht nur ein emissionsarmes und nach den eigenen Wünschen individualisierbares Fahrzeug, sondern auch ein Modell, das in den Bereichen Sicherheit und Konnektivität neue Maßstäbe setzt. Denn mit dem Kona Hybrid gehen auch optimierte Assistenzsysteme von Hyundai SmartSense sowie Bluelink® an den Start. Dahinter verbirgt sich der neue Hyundai Telematikdienst mit erweiterten Informationsangeboten und Bedienungsoptionen.

Vielfältig: Kein anderes SUV bietet so viele Antriebsoptionen wie der Kona

Die neue Hybridversion ergänzt die ohnehin schon große Antriebsvielfalt der Kona-Modellreihe aus Turbo-Benzindirekteinspritzern mit drei oder vier Zylindern, einem Common-Rail-Dieselmotor in zwei Leistungsstufen und dem rein batterieelektrisch angetriebenen Hyundai Kona Elektro. Kein anderes Modell im wachstumsstarken Segment der kleinen Sport Utility Vehicles weist eine derart

große Wahlfreiheit auf. Die motorische Vielfalt passt perfekt zum Kona: Der selbstbewusst auftretende Fünftürer richtet sich insbesondere an Lifestyle-orientierte Käufer aus dem urbanen Umfeld, für die ein Auto nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern zugleich Ausdruck ihrer individuellen Lebensweise ist. Und dieser persönliche Stil lässt sich beim Kona mehr als bei jedem anderen Fahrzeug dieser Klasse durch die große Bandbreite an Individualisierungsoptionen darstellen. Das beginnt bei den zahlreichen Farbkombinationen für Karosserie und Innenraum, reicht über die je nach Motorisierung fünf Ausstattungslinien bis hin zu den vielfältigen Audiosystemen und gilt mit dem Start des Hybrid mehr denn je auch für die Antriebspalette des Kona.



Charakteristisch: Typische Kona-Eigenschaften bleiben beim Hybrid-Modell erhalten

Der knapp 4,17 Meter lange Kona bildet zusammen mit den Sport Utility Vehicles Tucson und Santa Fe das aktuelle SUV-Modellportfolio der Marke. Als erster Hyundai SUV im B-Segment markierte er bei seinem Marktstart im Jahr 2017 einen wichtigen Meilenstein und erschließt seitdem neue Kundenkreise für den koreanischen Automobilhersteller. Durch seine eigenständige Linienführung und den sportlich-dynamischen Auftritt sticht der Kona schon auf den ersten Blick aus der Masse hervor. Eine Fahrzeugbreite von 1,80 Metern, geringe Karosserieüberhänge vorne und hinten, schwungvoll-scharf gezogene Linien, die muskulös ausgestellten Radhäuser sowie Räder bis zu 18

Zoll Größe verleihen ihm einen betont selbstbewussten Auftritt. Der Kona Hybrid hebt sich durch ein eigenständiges Felgendesign und das individuelle Interieur von den Versionen mit Benzin- und Dieselantrieb ab. Zusammen mit den kompakten Abmessungen unterstreichen diese Merkmale den dynamischen Charakter des Kona.

Der Kaskaden-Kühlergrill – typisches Designmerkmal aller neuen Hyundai Modelle – kennzeichnet die Frontpartie. Ebenso ausdrucksstark prägen die markant angeordneten Leuchteinheiten mit LED-Tagfahrlichtern oberhalb der Frontscheinwerfer das Gesicht des Kona. Frontscheinwerfer und Heckleuchten fügen sich gekonnt in die Kunststoffverkleidung ein, die sich nahezu um die gesamte Karosserie herumzieht.

Viel Raum auf wenig Grundfläche – diesen Anspruch eines urbanen Sports Utility Vehicles erfüllt der Hyundai Kona geradezu ideal: Die kompakte Außenlänge und die üppige Breite, die Fahrzeughöhe von 1,55 Meter und der großzügig bemessene Radstand von 2,60 Metern bilden die Basis für reichlich Platz im Innenraum.

Platzsparend: Antriebskomponenten schränken Raumangebot nicht ein

Wichtig zu wissen: Das Antriebssystem des Hyundai Kona Hybrid mit seinen zwei Motoren und dem 1,56 kWh großen Hochleistungsakku als Energiereserve für das E-Aggregat schränkt das Raumangebot im Vergleich zu den anderen Versionen in keinsten Weise ein. Auch mit den zusätzlichen Antriebskomponenten weist der kompakte Kona Hybrid dieselben großzügigen Platzverhältnisse auf wie seine herkömmlich angetriebenen Familienmitglieder. Das praxistaugliche Gepäckraumvolumen erreicht 361 Liter. Ein Handgriff genügt, um die geteilten Rücksitzlehnen vorzuklappen – schon stehen bis zu 1.143 Liter Laderaum zur Verfügung. Die maximale Breite von 1.016 Millimetern und die Länge von 695 Millimetern des Gepäckabteils sind Top-Werte in diesem Segment. Dies gilt erst recht für die bemerkenswert niedrige Ladekante: Mit nur 695 Millimetern Höhe fällt das Einladen von Einkäufen, Reisegepäck oder Freizeitutensilien so leicht wie bei kaum einem anderen SUV dieser Größe.

Zuverlässig: Bewährte Antriebstechnik des Ioniq Hybrid

Herzstück des frontgetriebenen Hyundai Kona Hybrid ist das Antriebssystem, das einen 1,6 Liter großen Benzin-Direkteinspritzer und einen Permanentmagnet-Elektromotor verknüpft. Je nach Fahrsituation und Ladezustand der Antriebsbatterie unterstützt der Elektromotor das Verbrennungsaggregat – und zwar ohne, dass der Fahrer selbst aktiv werden muss. Zugleich liefert die Lithium-Polymer-Batterie mit einer Kapazität von 1,56 kWh ausreichend Energie, damit der Kona Hybrid je nach Akku-Ladung kürzere Strecken auch rein elektrisch zurücklegen kann.

Gemeinsam mobilisieren diese beiden Einheiten eine Systemleistung von 104 kW (141 PS). Ein maximales Systemdrehmoment von 265 Newtonmeter gewährleistet in jeder Lage einen kraftvollen Durchzug und beeindruckendes Beschleunigungsvermögen. Die innovative Antriebstechnologie ermöglicht einen ausgesprochen niedrigen Kraftstoffverbrauch, wie er



allenfalls von modernen Dieselmotoren bekannt ist: Innerorts begnügt sich das kompakte Hybrid-SUV – gemessen nach der vorgeschriebenen WLTP-Norm und umgerechnet in NEFZ-Werte – mit 4,0 Liter pro 100 Kilometer. Außerorts kommt es mit 4,5 Liter und kombiniert mit 4,3 Liter Superbenzin auf 100 Kilometer aus. Dabei bleiben die CO₂-Emissionen mit 99 Gramm pro Kilometer unter der anspruchsvollen 100-Gramm-Schallmauer. Dementsprechend wird der je nach Ausstattung 1.376 Kilogramm leichte Kona Hybrid in die CO₂-Effizienzklasse A+ eingestuft.

Sparsam: Atkinson-Benziner geht beim Verbrauch behutsam zu Werke

Schon der 1.6 GDI-Verbrennungsmotor mit 77 kW (105 PS) Leistung überzeugt durch einen ungewöhnlich hohen Wirkungsgrad. Er arbeitet nach dem Atkinson-Prinzip, das die zur Verfügung stehende Energiemenge effizienter ausnutzt als herkömmliche Ottomotoren. Zudem verfügt der Benzin-Direkteinspritzer unter anderem über separate Kühlsysteme für Zylinderkopf und Motorblock. Im Zusammenspiel aller Maßnahmen erzielt das Atkinson-Triebwerk einen thermischen Wirkungsgrad von 40 Prozent. Das Kraftstoffeinspritzsystem mit 6-Loch-Einspritzdüsen aktiviert einen Druck von bis zu 200 bar und trägt ebenfalls erheblich zur Kraftstoff- und Emissionsreduzierung bei. Die umfangreiche Abgasreinigung wird von einem Ottopartikelfilter ergänzt, weshalb der Kona Hybrid bereits die Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC erfüllt.

Der 32 kW (44 PS) starke Elektromotor verleiht dem Kona Hybrid nicht nur beim Anfahren oder Beschleunigen zusätzlichen Schub. Je nach Akkuladung ermöglicht er dem Hybridmodell sogar, über kurze Strecken rein elektrisch zu fahren. Die Hochleistungsakkumulatoren werden bei jedem Bremsvorgang mittels Rekuperation gespeist und versorgen den Permanentmagnet-Elektromotor mit Strom.

Gleichzeitig überzeugt das effiziente Lifestyle-SUV mit seinen dynamischen Qualitäten: Je nach Radgröße beschleunigt die Hybridvariante innerhalb von 11,2 bis 11,6 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 160 km/h.

Die Kraftübertragung erfolgt über ein speziell für den Kona Hybrid entwickeltes 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Falls der Fahrer die Gänge selbst wechseln möchte, kann er dies im Motorsport-Stil per Schaltwippen am Lenkrad erledigen. Dank besonders reibungsarmer Lager, dünnflüssigem Getriebeöl und einer intelligenten, auf die Hybrideinheit abgestimmten Schaltelektronik beträgt der Effizienzgrad 95,7 Prozent. Der Fahrer kann zwischen den Modi Sport und Eco wählen. Die Sport-Funktion hält die unteren Gänge länger und schaltet die Leistung von Benzin- und Elektromotor zusammen, um die maximale Leistung bereitzustellen. Im Eco-Modus optimiert das Getriebe die Gangauswahl für besonders geringen Verbrauch. Hierfür schaltet es früher hoch und wählt den in der jeweiligen Fahrsituation effektivsten Antrieb.

Sportlich: Tiefer Schwerpunkt sorgt für agiles Handling

Hinsichtlich Flexibilität, Platzangebot und Benutzerfreundlichkeit gibt sich der hybridgetriebene Kona genauso vorbildlich wie die anderen Varianten. Die Ingenieure von Hyundai optimierten das Technologie-Paket so geschickt, dass Fahrer und Passagiere keinerlei Abstriche beim Komfort machen müssen – alle Antriebselemente finden im Motorraum oder unter der Fahrgastzelle Platz. So befinden sich Verbrennungs- und Elektromotor sowie das 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe mit der Bezeichnung 6DCT vorne unter der Motorhaube. Die Lithium-Polymer-Akkus rücken unter die Rücksitzbank. So können die Rücksitzlehnen zur Erweiterung des Kofferraums auch im Hybridmodell bequem umgeklappt werden.

Dieses Packaging kommt auch dem Fahrverhalten zugute: Die Hyundai Ingenieure legten großen Wert auf eine tiefe und zentrale Position der Speicherbatterie. Der niedrige Schwerpunkt trägt zum sportlichen Fahrgefühl im Hyundai Kona Hybrid bei. Überhaupt zeichnet sich auch die Hybridversion durch das agile Handling und die direkt übersetzte Lenkung aus, die für die gesamte Modellreihe charakteristisch ist. Einen zusätzlichen Beitrag zum dynamischen Fahrverhalten liefert die Mehrlenker-Hinterachse. Sie gehört in jedem Kona Hybrid zur Fahrwerks-Konfiguration.

Individuell: Hybrid-Variante mit eigenen Farbakzenten im Innenraum

Hyundai schreibt Individualität auch beim Design und der Ausstattung des Kona groß. Die Hybridvariante hebt sich von den Benzin-, Diesel- und Elektroversionen nochmals durch besondere farblich angepasste Merkmale ab. Zusammen mit den beiden optionalen Dachlackierungen in Schwarz oder Dunkelgrau stehen 18 Farbkombinationen zur Verfügung. Auch die Leichtmetallräder im 16- und 18-Zoll-Format hat Hyundai speziell für dieses Modell entwickelt. So können Kunden das Erscheinungsbild ihres Kona Hybrid ihrem persönlichen Stil anpassen.

Gleiches gilt für den Innenraum. Als eigenständige Designmerkmale besitzt der Kona Hybrid weiße Applikationen an den Lüftungsgittern, der Schaltblende, an Türgriffen, Lenkradspeichen sowie an

Zündschloss oder Start-/Stopp-Knopf. Hinzu kommen in der Ausstattungslinie Trend schwarze Stoffsitze mit weißen Nähten. Zur Wahl stehen zudem in der Ausstattungslinie Style schwarze Sitze mit Stoff-/Leder-Kombination und weißem Keder sowie bei der Ausstattungslinie Premium schwarze Ledersitze mit weißen Nähten.



Vielseitig: Drei Ausstattungslinien sorgen für einen Kona Hybrid nach Wunsch

Der Kona Hybrid geht in den drei Ausstattungslinien Trend, Style und Premium an den Start. Sie alle bringen serienmäßig zahlreiche Extras für Komfort und Sicherheit mit.

Zur Serienausstattung der Trend-Version zählen unter anderem eine elektrische Parkbremse, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelanlage und ein beheizbares Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen. Die Einparkhilfe hinten ergänzt eine Rückfahrkamera. Ebenfalls ab Werk an Bord sind ein Audiosystem mit DAB-Radio, USB-Anschluss, 7-Zoll-Touchscreen und die beiden Smartphone-Anbindungen Android Auto und Apple CarPlay, mit denen der Fahrer wichtige Apps seines Smartphones auf den Monitor spiegeln kann. Der Hyundai Kona Hybrid Trend fährt auf speziell gestalteten 16-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung in der Dimension 250/60 R16 vor.

Edle Designdetails kennzeichnen den Kona Hybrid Style. Er bietet zusätzlich zu Trend einen hinteren Unterfahrschutz, einen Kühlergrill mit Chromumrandung, dunkel getönte Scheiben ab der B-Säule und eine wärmedämmende Frontscheibe. Außerdem beinhaltet die Style-Version unter anderem Regensensor, Nebelscheinwerfer und Getränkehalter hinten. In der Smartphone-Ablage vor dem DCT-Wählhebel versorgt die kabellose Ladefunktion nach dem Qi-Standard den Handyakku mit neuer Energie. Serienmäßig steht der Kona Hybrid Style auf 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung in der Dimension 225/45 R18.

Der Hyundai Kona Hybrid Premium bietet zusätzlichen Komfort. Über die Style-Ausstattung hinaus erhöhen ein 4,2-Zoll-Farb-Display für den Bordcomputer sowie das Smart-Key-System mit Start/Stop-Knopf das Nutzervergnügen. Head-up-Display, elektrisch anklappbare Außenspiegel und der automatisch abblendende Innenspiegel steigern den Bedienkomfort weiter, während Querverkehrswarner hinten, Totwinkelwarner, Fernlichtassistent, Abbiegelicht und die Einparkhilfe vorn die Fahrsicherheit verbessern. Die Voll-LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten sorgen für eine bessere Sicht bei Dunkelheit oder widrigen Wetterverhältnissen und verleihen dem Modell zudem einen charakteristischen Wiedererkennungswert.

Vorbildlich: Autonomer Notbremsassistent immer serienmäßig

Keine Kompromisse macht Hyundai, wenn es um die Sicherheit geht. Denn das Hyundai SmartSense-Technologiepaket, in dem zahlreiche Fahrassistenzsysteme zusammengefasst sind, ist bereits beim Einstiegsmodell Trend serienmäßig – und zwar in optimierter Form. Der autonome Notbremsassistent inklusive Frontkollisionswarner, der im Fall eines drohenden Auffahrunfalls selbstständig eine Notbremsung einleitet, erkennt jetzt nicht nur Fahrzeuge und Fußgänger, sondern auch Radfahrer. Zum Serienumfang zählen weiterhin ein aktiver Spurhalteassistent, der je nach Modus den Kona Hybrid eigenständig in der Mitte der Fahrspur hält, und ein Aufmerksamkeitsassistent. Als Option für die Ausstattungslinie Premium steht darüber hinaus eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion zur Verfügung. Sie hält nicht nur Tempo und den Abstand zum Vordermann konstant ein – besonders praktisch im Stau oder bei zähfließendem Verkehr –, das System kann darüber hinaus den Kona Hybrid nach einem kurzen Stopp, etwa im Stop-and-Go-Verkehr, eigenständig wieder beschleunigen.

Verbessert: Neues Radio-Navigationssystem mit größerem Display und mehr Funktionen

Ein weiteres hilfreiches Extra steht für alle drei Ausstattungslinien zur Verfügung: Das optionale Radio-Navigationssystem verfügt nicht nur über einen 10,25 Zoll großen Touchscreen und Multi-Bluetooth-Funktion zur parallelen Verbindung mit gleich zwei Smartphones. Es ist zudem kombiniert mit einer intelligenten Verkehrszeichenerkennung für Geschwindigkeitslimits und Überholverbote sowie mit einem leistungsstarken Soundsystem des Hifi-Spezialisten Krell. So sorgen acht Lautsprecher, darunter zwei 20-Millimeter-Hochtöner, vier 160-Millimeter-Lautsprecher, ein 100 Millimeter großer Center-Lautsprecher und ein 200-Millimeter-Subwoofer, für perfekten Hörgenuss mit bis zu jeweils 45 Watt Leistung des Acht-Kanal-Verstärkers.

Das im Navigationssystem ebenfalls enthaltene Eco-Driving Assistant-System ECO-DAS steuert zudem wichtige Hinweise für eine besonders sparsame und verbrauchsschonende Fortbewegung. ECO-DAS regelt bei aktivierter Routenführung das Laden und Entladen des Akkus in Bergauf- und Bergab-Situationen auf intelligente Weise, um die Nutzung des Elektromotors zu maximieren. Erkennt das System anhand der Navigationsdaten eine Steigung, lässt ECO-DAS den Benzinmotor bei niedriger Batterieladung geringfügig länger laufen, um die Akkus vor dem Bergaufabschnitt zu laden. Hierdurch stellt das System sicher, dass der Elektromotor das Benzintriebwerk entlasten kann. Gleichzeitig errechnet der intelligente Co-Pilot aus der verbleibenden Batterieladung und der

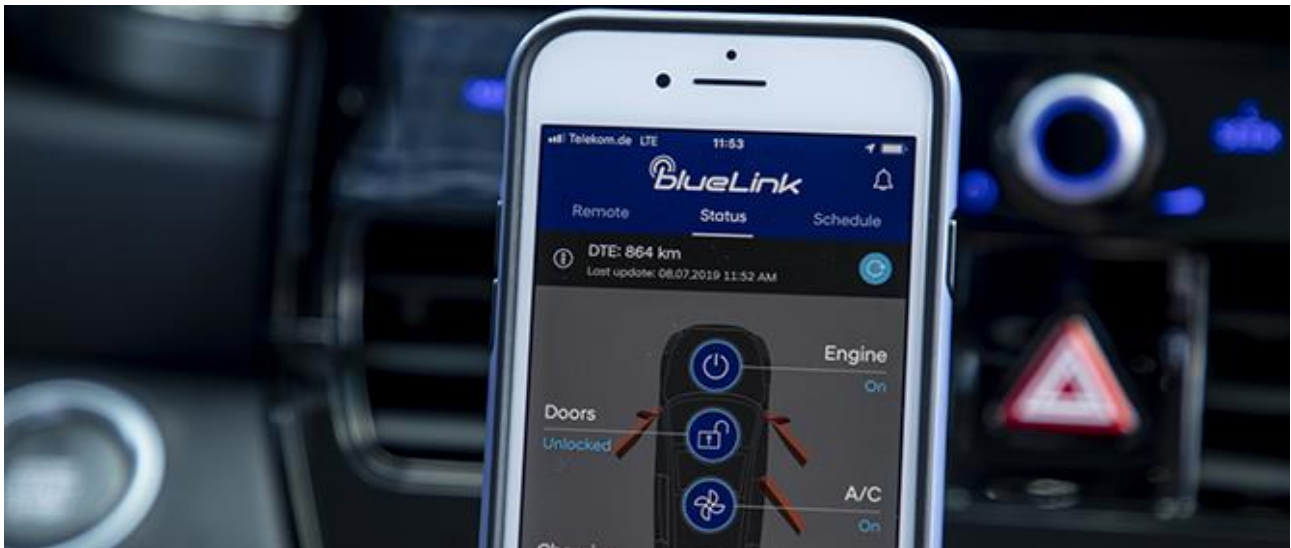


noch zu fahrenden Bergaufpassage den optimalen Einsatz des Elektromotors. Bei der folgenden Bergabfahrt lädt die Batterie per Rekuperation dann wieder auf. Dies minimiert den Kraftstoffverbrauch zusätzlich. ECO-DAS analysiert zudem den Straßenverlauf und macht den Fahrer frühzeitig auf Sparpotenziale aufmerksam. So weist das System zum Beispiel beim Verlassen einer Autobahn darauf hin, dass die Ausfahrt in eine enge Biegung mündet und die Geschwindigkeit erheblich reduziert werden muss. So kann der Fahrer frühzeitig vom Gas gehen, die Bremsleistung minimieren, stärker rekuperieren und insgesamt effizienter und verbrauchsschonender unterwegs sein.

Vernetzt: Neuer Telematikdienst Bluelink® stellt Kontakt zum Auto her

Mit dem neuen Telematikdienst Bluelink® – den Hyundai mit dem Kona Hybrid und den neuen Ioniq-Modellen jetzt erstmals in Deutschland einführt – stellt die Marke zahlreiche nützliche Services bereit, die den Autofahreralltag erleichtern. Damit ist Hyundai nicht nur Vorreiter bei alternativen Antrieben: Auch hinsichtlich der Vernetzung zwischen Fahrer und Fahrzeug bietet das Unternehmen seinen Kunden mit Bluelink® eine der neuesten Technologien.

Via Bluelink® und der bei Google Plus und im Apple AppStore erhältlichen App können Kona-Fahrer über Mobilfunk relevante Informationen ihres Kona Hybrid jederzeit per Smartphone abrufen und viele Funktionen auf gleichem Wege steuern – so etwa das Ver- und Entriegeln des Autos oder das



Senden eines Fahrzieles an das Navigationssystem. Das Datenvolumen des verbundenen Smartphones wird nicht von den Informationen, die der Kona Hybrid bereitstellt, belastet – im Fahrzeug ist eine eigene SIM-Karte installiert. Zudem optimiert die zukunftssträngige Technologie den Wiederverkaufswert des Wagens.

Besonders praktisch ist die Funktion „Find my Car“: In Städten, in denen sich Fahrer nicht auskennen, finden sie das geparkte Auto zügig wieder. BlueLink® lokalisiert dieses per GPS und zeigt den kürzesten Weg zum Fahrzeug an. Die Funktion „Send to Car“ wiederum erleichtert Reiseplanungen: Per Handy können Adressen automatisch ans Navigationssystem des Hyundai Kona Hybrid übertragen werden. Soll unterwegs ein Zwischenhalt eingelegt werden, können über die natürliche Sprachsteuerung Wünsche wie „Führe mich zum nächsten Schnellrestaurant“ eingegeben werden.

Aufmerksam: BlueLink® gibt Bescheid, wenn der Fahrzeugalarm auslöst

Darüber hinaus sparen nützliche Live-Services viel Zeit und Nerven. Verkehrsinformationen in Echtzeit, die Anzeige von verfügbaren Tankstellen und aktuelle Informationen über freie Parkplätze gehören ebenso zum Angebot wie die lokale Suche nach interessanten Zielen und eine Wettervorhersage. Gleichzeitig bietet BlueLink® einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn. So lassen sich die Türen nicht nur aus der Ferne per Smartphone ver- und entriegeln – das System meldet auch, wenn diese am Fahrzeug entriegelt werden oder das Fahrzeugalarmsystem ausgelöst wird.

Per Fingertipp informiert BlueLink® auch aus der Ferne über wichtige Fahrzeugfunktionen wie etwa den Reifendruck. Ein statistischer Rückblick auf alle Touren erlaubt den Abruf interessanter Analysen. Mithilfe von Daten des täglichen Fahrprofils wie Distanz oder Durchschnittsgeschwindigkeit lassen sich beispielsweise Fahrweise und Kraftstoffverbrauch optimieren. Gemeinsamer Nenner aller Services: Der neue Telematikdienst BlueLink® vernetzt Hyundai Fahrer mit ihrem Wagen und steigert Komfort sowie Benutzerfreundlichkeit.

Verlässlich: Fünf Jahre Garantie für unbeschwerte Mobilität

Die verlässliche Qualität von Hyundai spiegelt sich wie bei allen anderen Modellen auch beim neuen Kona Hybrid in einer fünfjährigen Hersteller-Garantie wider. Diese gilt für alle Modelle, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragspartner aus dem europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz erworben werden, auf das gesamte Fahrzeug ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommt die europaweite Hyundai Mobilitätsgarantie, die acht Jahre gültig ist. Sie verlängert sich bei jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein weiteres Jahr ohne Begrenzung des Fahrzeugalters bis zu einer Fahrleistung von 200.000 Kilometern. Auf die Hochvoltbatterie des Kona Hybrid gewährt Hyundai ebenfalls acht Jahre lang oder bis maximal 200.000 Kilometer Laufleistung Garantie.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona Hybrid: innerorts 4,0, außerorts 4,5, kombiniert: 4,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 99; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Ioniq Hybrid: innerorts 3,8, außerorts 4,5, kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 97; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai Ioniq Plug-in-Hybrid: 1,1; Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert: 10,3; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 26; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert für den Hyundai Ioniq Elektro: 12,3; Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 0,0; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 0; CO₂-Effizienzklasse: A+.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Saskia Krüger, Tel.: (069) 380767-476; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: saskia.krueger@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2018 mit einem Marktanteil von 3,3 Prozent, 114.878 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 42 Prozent eine hohe Qualität der

Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Beim Red Dot Award wurde Hyundai mit dem Ehrentitel „Marke des Jahres 2018“ ausgezeichnet und erhielt bei den Automotive Innovation Awards gleich zwei Preise für die zukunftsorientierte Ausrichtung seiner Antriebstechnologien. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA ist Hyundai im sportlichen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de